Gesamtabschluss

Stadt Hitzacker (Elbe)

2017

Inhaltsverzeichnis konsolidierter Gesamtabschluss

- Konsolidierte Gesamtbilanz (§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 50 KomHKVO)
- Konsolidierte Ergebnisrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 52 KomHKVO)
- Konsolidierungsbericht (§ 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 59 KomHKVO)
  1. Allgemeines
     1.1 Einführung
     1.2 Konzernstruktur Stadt Hitzacker (Elbe)
  2. Konsolidierte Anlagen (§ 128 Abs. 6 S. 1 i.V.m. Abs. 3 NKomVG)
     2.1 Anlagenübersicht
     2.2 Forderungsübersicht
     2.3 Schuldenübersicht
  3. Gesamtüberblick
     3.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage
     3.1.1 Überblick
     3.1.2 Ergänzende Angaben zur Bilanzsumme
     3.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabschluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2017
  4. Vermerke unter der Gesamtbilanz
     4.1 Haushaltsreste
     4.2 Bürgschaften
  5. Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabschlusses
     5.1 Abgrenzung Konsolidierungskreis
     5.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden
     5.2.1 Allgemeines
     5.2.2 Vereinheitlichungen von Ansatz, Bewertung und Ausweis
     5.2.2.1 Einheitlicher Bilanzansatz und Bewertung
     5.2.2.2 Einheitlicher Ausweis
     5.3 Konsolidierungsschritte
     5.3.1 Kapitalkonsolidierung
     5.3.2 Unterschiedsbeträge
     5.3.3 Schuldenkonsolidierung
     5.3.4 Aufwands-und Ertragskonsolidierung
     5.3.5 Zwischenergebniseliminierung
     5.3.6 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger
  6. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabschlusses und der Nebenrechnungen
     6.1 Konsolidierte Gesamtbilanz
     6.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
  7. Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)
  8. Ausblick auf die künftige Entwicklung
     8.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode
     8.2 Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken
     8.2.1 Risikobericht
     8.2.2 Prognosebericht
  9. Anlagen
     9.1 Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)
     9.2 Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)
     9.3 Konsolidierte Anlagenübersicht

9.4 Konsolidierte Forderungsübersicht
9.5 Konsolidierte Schuldenübersicht

- Begründende Unterlagen
  Positionenrahmen
  Überleitung Bilanzen
  Überleitung Ergebnisrechnungen
  Buchungsliste der zu eliminierenden Buchungen (Debitoren/Kreditoren)
  Bilanz Stadt Hitzacker (Elbe) zum 31.12.2017
  Ergebnisrechnung Stadt Hitzacker (Elbe) 2017
  Bilanz VERDO GmbH zum 31.12.2017
  GuV VERDO GmbH 2017
  Erläuterungen zur Cash-Flow-Berechnung

konsolidierte Gesamtbilanz Stadt Hitzacker (Elbe) zum 31.12.2017

Aktiva	Gesamt 31.12.2016	Gesamt 31.12.2017
1 Immaterielles Vermögen	**380.488,63**	**371.029,90**
1.1. Geschäfts-oder Firmenwerte der verb. Aufgabenträger	0,00	0,00
1.3. ähnliche Rechte	29.920,78	31.213,32
1.4. geleistete Investitionszuweisungen	350.567,85	339.816,58
2 Sachvermögen	**12.250.169,29 €**	**11.890.362,78 €**
2.1 unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	715.089,92	691.273,40
2.2 bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	5.328.360,74	5.210.992,01
2.3 Infrastrukturvermögen	5.699.199,96	5.863.647,35
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6.950,00	8.573,73
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	23.966,00	23.091,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.502,53	70.047,46
2.8. Vorräte	500,00	435,69
2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	402.600,14	22.302,14
3 Finanzvermögen	**390.768,33 €**	**408.409,30 €**
3.2 Beteiligungen	2.602,26	2.602,26
3.3. Sondervermögen	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00
3.5. öffentlich-rechtliche Forderungen	280.445,72	304.433,48
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
3.8 sonstige privatrechtliche Forderungen	107.720,35	101.373,56
4 Liquide Mittel	**1.762,43**	**1.096,78**
4.1 Liquide Mittel	1.762,43	1.096,78
5 aktive Rechnungsabgrenzung	**1.487,53**	**1.475,00**
Summe Aktiva	**13.024.676,21 €**	**12.672.373,76 €**

Passiva	Gesamt 31.12.2016	Gesamt 31.12.2017
1 Nettoposition	**11.599.574,18**	**11.416.310,35**
1.1 Basis-Reinvermögen	**5.726.497,19**	**5.728.120,92**
1.1.1 Reinvermögen	5.726.497,19	5.728.120,92
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbet.)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	49.762,49	21.287,80
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	49.762,49	21.287,80
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des a.o. Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3. Kapitalrücklage	0,00	0,00
1.2.4. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	13.495,93	13.041,41
1.3. Jahresergebnis	-737.944,69	-626.423,41
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-922.584,56	-709.470,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	184.639,87	83.046,59
1.4 Sonderposten	6.547.763,26	6.280.283,63
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.711.908,25	5.485.444,99
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	715.144,04	671.317,67
1.4.5 Anz. auf Anlagen im Bau	120.710,97	123.520,97
2 Schulden	**1.331.979,98 €**	**1.105.727,25 €**
2.1 Geldschulden	1.226.604,78	985.805,89
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	822.666,74	864.999,45
2.1.3 Liquiditätskredite	403.938,04	120.806,44
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.583,24	119.026,51
2.4. Transferverbindlichkeiten	501,29	104,16
2.5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.290,67	790,69
3 Rückstellungen	**93.122,05**	**150.336,16**
3.3. Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.6. Rückstellungen für FAG-Leistungen	0,00	0,00
3.8. andere Rückstellungen	93.122,05	150.336,16
4. passive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**
Summe Passiva	**13.024.676,21**	**12.672.373,76**

Stadt Hitzacker (Elbe)
Der Stadtdirektor
25.02.2019

Geprüft
06. März 2019
Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow

nachrichtlich:

Haushaltsreste für Investitionen 371.244.21 Euro

Ordentliche Erträge	**2016**	**2017**	**Veränderung**
Steuern und ähnliche Abgaben	3.351.576,71 €	3.481.290,92 €	129.714,21 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.404,42 €	9.390,37 €	-14,05 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	296.759,59 €	285.565,50 €	-11.194,09 €
Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.040,63 €	2.413,93 €	373,30 €
Privatrechtliche Entgelte	178.121,93 €	211.274,79 €	33.152,86 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.126,55 €	47.432,63 €	32.306,08 €
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	9.713,87 €	9.368,53 €	-345,34 €
Aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestandveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige ordentliche Erträge	134.372,22 €	147.432,42 €	13.060,20 €
Erträge aus assozierten Aufgabenträgern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ordentliche Aufwendungen			
Aufwendungen für aktives Personal	217.774,88 €	243.854,22 €	26.079,34 €
Aufwendungen für Versorgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen	674.940,21 €	671.497,32 €	-3.442,89 €
Abschreibungen	437.953,44 €	447.542,72 €	9.589,28 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.108,43 €	26.440,24 €	331,81 €
Transferaufwendungen	2.393.176,90 €	2.677.452,51 €	284.275,61 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	110.693,17 €	89.916,95 €	-20.776,22 €
Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ordentliches Ergebnis			
Ordentliche Erträge	3.997.115,92 €	4.194.169,09 €	197.053,17 €
Ordentliche Aufwendungen	3.860.647,03 €	4.156.703,96 €	296.056,93 €
Ordentliches Ergebnis	**136.468,89 €**	**37.465,13 €**	**-99.003,76 €**
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
Außerordentliche Erträge	5.048,50 €	495,36 €	-4.553,14 €
Außerordentliche Aufwendungen	7.762,52 €	0,00 €	-7.762,52 €
Außerordentliches Ergebnis	**-2.714,02 €**	**495,36 €**	**3.209,38 €**
Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
Ordentliches Ergebnis	136.468,89 €	37.465,13 €	-99.003,76 €
Außerordentliches Ergebnis	-2.714,02 €	495,36 €	3.209,38 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**133.754,87 €**	**37.960,49 €**	**-95.794,38 €**
Gewinnverwendung			
Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust	-50.885,00 €	-45.086,10 €	-5.798,90 €
Anderen Gesellschaftern zuzurechendes Ergebnis	50.885,00 €	45.086,10 €	5.798,90 €
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-4.027.579,60 €	-4.018.005,03 €	-9.574,57 €
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	3.104.995,04 €	3.308.535,03 €	203.539,99 €
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahmen/Zuführungen Allgemeine Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtbilanzgewinn/-verlust	**-737.944,69 €**	**-626.423,41 €**	**-111.521,28 €**

Geprüft
06. März 2019
Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow

Konsolidierungsbericht zum Gesamtabschluss der Stadt Hitzacker (Elbe) 2017

1. Allgemeines

1.1 Einführung

Nach Art. 6 Abs. 7 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften (GemHausRNeuOG) haben die Kommunen erstmalig verpflichtend für das Haushaltsjahr 2012 einen konsolidierten Gesamtabschluss auf den Stichtag 31.12.2012 aufzustellen. Dieses ist mit Datum vom 31.07.2017 erfolgt.
Hier wird nun der sechste konsolidierte Gesamtabschluss per 31.12.2017 vorgelegt, der in Aufbau und Inhalt den ersten konsolidierten Gesamtabschlüssen entspricht.
Für die Aufstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses gelten die Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalen Verfassungsgesetzes (NKomVG) und der Kommunalhaushalts- und - kassenverordnung (KomHKVO). Weiterhin wurden die unter der Federführung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport erarbeiteten Arbeitshilfen und Hinweise der AG Gesamtabschluss zu Grunde gelegt.
Der konsolidierte Gesamtabschluss ist nicht einfach nur die Summe der Einzelabschlüsse aller verselbstständigten Aufgabenträger und der Kernverwaltung, sondern die Abbildung der Stadt Hitzacker (Elbe) als wirtschaftliche Einheit. Folglich sind alle Kapital-, Vermögens-, Schulden- und Ergebnisverflechtungen zwischen der Stadt Hitzacker (Elbe) und den in den Gesamtabschluss einbezogenen Einheiten sowie zwischen diesen zu eliminieren („Einheitsfiktion").

1.2 Konzernstruktur Stadt Hitzacker (Elbe)

Die Stadt Hitzacker (Elbe) verfügt mit der VERDO Tourismus- und Betriebsgesellschaft mbH nur über einen Aufgabenträger, der zusammen mit der Kernverwaltung den Konzern bildet. Daher kann an dieser Stelle auf eine detaillierte Beschreibung verzichtet werden.

2. Konsolidierte Anlagen (§ 128 Abs. 6 S. 1 i.V.m. Abs. 3 NKomVG)

2.1 Anlagenübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 2 NKomVG)

In der Anlagenübersicht wird vertikal entsprechend der Bilanzgliederung der Stand des

immateriellen Vermögens,
Sachvermögens ohne Vorräte,
Finanzvermögens ohne Forderungen

der Stadt Hitzacker (Elbe) einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises ausgewiesen.
Horizontal wird der Stand zu Beginn und Ende des Jahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zuschreibungen und Abschreibungen dargestellt.

2.2 Forderungsübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 4 NKomVG)

In der Forderungsübersicht werden die Forderungen der Stadt Hitzacker (Elbe) einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.
Es werden nur die Forderungen dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Forderungen im Konzern bestehen bleiben.
Vertikal werden die Gesamtforderungen entsprechend der Bilanzgliederung ausgewiesen.

Horizontal wird jeweils der Gesamtbetrag am Abschlusstag unter Angabe der Restlaufzeit, gegliedert in Betragsangaben für Forderungen mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren sowie der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben.

2.3 Schuldenübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 3 NKomVG)

In der Schuldenübersicht werden die Verbindlichkeiten der Stadt Hitzacker (Elbe) einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt. Es werden nur die Schulden dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Schulden im Konzern bestehen bleiben. Vertikal werden die Gesamtschulden entsprechend der Bilanzgliederung ausgewiesen. Horizontal wird jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Jahres angegeben. Dabei ist in Betragsangaben mit Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren, zu gliedern.

3. Gesamtüberblick

3.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage

3.1.1 Überblick

Im Haushaltsjahr 2017 hat sich die negative Entwicklung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage der Stadt Hitzacker (Elbe) nicht fortgesetzt, obwohl das positive Jahresergebnis geringer ausgefallen ist als im Vorjahr.

Der konsolidierte Gesamtabschluss weist ein **Gesamtjahresergebnis** in Höhe von 37.960,49 EUR (Einzelabschluss Kernverwaltung: 84.442,16 EUR) und eine **Nettopositionsquote** von 90,09 % (Einzelabschluss Kernverwaltung: 93,68 %) aus.

Für den Konsolidierten Gesamtabschluss 2017 wurde die nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) vorgeschriebene und nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) **fakultativ vorzunehmende Neubewertung** der Gesellschaft **nicht durchgeführt.**

Die Gesamtvermögenslage wird bestimmt durch das **Sachvermögen**, das mit 11.890.362,78 EUR (93,83 %) der Gesamtbilanzsumme ausmacht. Unter Berücksichtigung auch des **Finanzvermögens** mit 408.409,30 EUR stehen dem Konzern aus diesen beiden Vermögenspositionen 12.298.772,08 EUR zur Verfügung. Die in der Gesamtbilanz ausgewiesenen **liquiden Mittel** in Höhe von 1.096,78 EUR machen 0,01 % der Gesamtbilanzsumme aus.

Die Struktur der **Passivseite** der Gesamtbilanz wird geprägt durch die **Nettoposition** (vergleichbar mit Eigenkapital) in Höhe von 11.416.310,35 EUR. Diese beträgt im Konzern 90,09 %. Die Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) dagegen verfügt über eine Nettoposition in Höhe von 93,68 %.

Das **Fremdkapital** setzt sich aus **Schulden** in Höhe von 1.105.727,25 EUR und 150.336,16 EUR **Rückstellungen** zusammen.

Die Schulden des Konzerns belaufen sich auf 8,73 % der Bilanzsumme, die der Kernverwaltung dagegen nur auf 5,22 %.

Auf der **Aktivseite** weist die Gesamtbilanz **Forderungen** in Höhe von 405.807,04 EUR aus. Die **Finanzlage** des Konzerns ist als **nicht ausreichend** einzustufen.

Das bestätigen auch der Schuldenstand in Beziehung zur Liquidität und das negative Gesamtjahresergebnis.
Der Konzern Stadt Hitzacker (Elbe) muss für die Zukunft weiterhin erhebliche Anstrengungen unternehmen, um die Finanzlage wieder in geordnete Bahnen zu lenken.
Die **Ertragslage** des Konzerns ist im Berichtsjahr insbesondere durch Steuererträge sowie privatrechtliche Entgelte gekennzeichnet. Wesentliche Erfolgsbeiträge haben sich auch aus der Auflösung von Sonderposten und den sonstigen ordentlichen Erträgen ergeben. Diese Erträge machen insgesamt 98,36 % der ordentlichen Gesamterträge aus.
Auf der Aufwandsseite stellen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen und Abschreibungen die wesentlichen Aufwandsposten dar. Sie betragen 91,33 % der ordentlichen Gesamtaufwendungen.
Das außerordentliche Ergebnis hat mit 495,36 EUR zum Gesamtergebnis beigetragen.
Belastet wird Ergebnis des Konzerns durch die Verluste der VERDO GmbH, auch eine weiter verbesserte Ertragslage der Kernverwaltung, z.B. durch eine günstigere konjunkturelle Entwicklung, würde daher nicht unbedingt zu einem verbesserten Gesamtergebnis führen. Daher ist es für die Zukunft weiterhin wichtig, Möglichkeiten zur Reduzierung der Verluste der VERDO GmbH zu prüfen und umzusetzen.

3.1.2 Ergänzende Angaben zur Bilanzsumme

	2017	2016
Stadt Hitzacker (Elbe):	12.150.839,54 Euro	12.472.838,90 Euro
VERDO GmbH:	540.734,22 Euro	573.183,18 Euro

Wie weiter oben beschrieben, sind im „Konzern Stadt Hitzacker (Elbe)" als wirtschaftliche Einheit konzerninterne Beziehungen, d.h. doppelte Erfassungen, rückgängig zu machen – sie sind zu konsolidieren.
Durch diese Konsolidierungsbuchungen in Höhe von 19.200,00 EUR ergibt sich gegenüber der Summenbilanz (also der Summe der Bilanzsummen aus den Einzelabschlüssen) eine entsprechend geringere konsolidierte Bilanzsumme.

Es wurden folgende Konsolidierungsbuchungen vorgenommen:

Aktivseite:	Beteiligungen	-19.200,00 Euro
Passivseite:	Ermittlung Eigenkapital VERDO GmbH	-19.200,00 Euro

3.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabschluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2017

Der Vergleich von Einzeldaten aus dem Einzel- und dem konsolidierten Gesamtabschluss macht deutlich, dass die wirtschaftliche Situation des Konzerns Stadt Hitzacker (Elbe) gleichermaßen durch die Kernverwaltung mit ihren Fachbereichen und Fachdiensten und der VERDO GmbH geprägt wird.
Zwar hat die Kernverwaltung von der Summe her die wesentlichen höheren Erträge und Aufwendungen, das negative Jahresergebnis dagegen ist überwiegend durch die VERDO GmbH bedingt.

	Stadt Hitzacker (Elbe)	VERDO GmbH	Gesamtabschluss
Ord. Erträge	4.123.400,69	80.723,38	4.194.169,09
Ord. Aufwendungen	4.015.249,09	261.519,93	4.156.703,96
Ord. Ergebnis	108.151,60	-180.796,55	37.465,13

a.o. Erträge	43,20	452,16	495,36
a.o. Aufwendungen	23.752,64	0,00	0,00
a.o. Ergebnis	-23.709,44	452,16	495,36

4. Vermerke unter der Gesamtbilanz

Gemäß § 59 KomHKVO umfasst der Konsolidierungsbericht unter anderem einen Ausblick auf die künftige Entwicklung, insbesondere Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen sowie über die finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken.
Die einzelnen Vorbelastungen werden im Folgenden, aus der sich die Verteilung auf die zu konsolidierenden Aufgabenträger ergibt, erläutert.

4.1 Haushaltsreste

Die Haushaltsreste in Höhe 371.244,21 Euro verteilen sich auf die zu konsolidierenden Aufgabenträger wie folgt:

Stadt Hitzacker (Elbe):	371.244,21 Euro
VERDO GmbH:	0,00 Euro

Die Haushaltsreste der Kernverwaltung wurden im Jahresabschluss 2017 detailliert dargestellt.

4.2 Bürgschaften

Die Bürgschaften der Kernverwaltung wurden im Jahresabschluss in Höhe von 537.750,00 EUR ausgewiesen. Für den konsolidierten Gesamtabschluss werden an dieser Stelle nur die Bürgschaften gezeigt, bei denen der Forderungsschuldner ein nicht zu konsolidierenden Aufgabenträger oder ein Dritter außerhalb des Konsolidierungskreises ist. Die Bürgschaften für zu konsolidierende Aufgabenträger werden hier nicht ausgewiesen, da bei den zu konsolidierenden Aufgabenträgern die entsprechenden Schulden auf der Passivseite der Gesamtbilanz ausgewiesen werden. Da die Bürgschaften alleine gegenüber der VERDO GmbH erfolgt sind, werden diese somit nicht ausgewiesen.

5. Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabschlusses

5.1 Abgrenzung des Konsolidierungskreises

Zu Beginn der Gesamtabschlusserstellung wird zunächst der Konsolidierungskreis festgelegt, d.h. welche verselbstständigten Aufgabenträger in den konsolidierten Gesamtabschluss einzubeziehen sind.
Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) bezeichnet die im Folgenden unter Nr. 1 bis 10 genannten Einheiten als verselbstständigte Aufgabenträger.

1. Einrichtungen, deren Wirtschaftsführung nach § 139 selbständig erfolgt,
2. Eigenbetriebe,
3. Eigengesellschaften,
4. Einrichtungen u. Untern. in privat. Rechtsform, an denen die Kommune beteiligt ist,
5. Kommunale Anstalten,
6. Gemeinsame kommunale Anstalten, an denen die Kommune beteiligt ist,
7. Rechtsfähige kommunale Stiftungen,
8. Zweckverbände, an denen die Kommune beteiligt ist,

9. Wasser- und Bodenverbände, bei denen die Kommune Mitglied ist, soweit sie kommunale Aufgaben wahrnehmen, und
10. Rechtlich unselbstständigen Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Nach § 128 Abs. 4 Satz 1 NKomVG sind mit dem Jahresabschluss der Stadt Hitzacker (Elbe) folgende Jahresabschlüsse zusammenzufassen (Konsolidierung):

- VERDO Tourismus-Betriebsgesellschaft mbH

Ist die Stadt Hitzacker (Elbe) nicht nur unmittelbar an einem Aufgabenträger beteiligt, sondern auch mittelbar (sog. Enkelgesellschaften; Stadt Hitzacker (Elbe) hält eine Beteiligung an einer Gesellschaft, die wiederum hat eine Tochter), dann sind grundsätzlich auch diese Aufgabenträger in den Gesamtabschluss einzubeziehen.

- Bei der Stadt Hitzacker (Elbe) bestehen jedoch solche Aufgabenträger nicht.

5.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden

5.2.1 Allgemeines

Nach § 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG sind die verbundenen Aufgabenträger des Konsolidierungskreises entsprechend den §§ 300 - 309 HGB zu konsolidieren (Vollkonsolidierung); die assoziierten Aufgabenträger werden entsprechend den §§ 311 und 312 HGB konsolidiert (Eigenkapitalmethode).

Zeitpunkt der Erstkonsolidierung war der 1. Januar 2012.
Die Erstkonsolidierung stellt die erstmalige ergebnisneutrale Verrechnung des anteiligen Eigenkapitals eines verselbstständigten Aufgabenträgers mit dem Beteiligungsbuchwert der Stadt Hitzacker (Elbe) dar. Dabei ist der Stichtag der Erstkonsolidierung zu bestimmen. Um für den 31. Dezember 2012 einen vollständigen Gesamtabschluss zu erstellen, erfolgt die Erstkonsolidierung auf den 1. Januar 2012:

Ermittlung Erstkonsolidierung, Gesamt

		Veränderungen	
	01.01.2012	**2012**	**31.12.2012**
Gezeichnetes Kapital	25.600,00 €	0,00 €	25.600,00 €
Kapitalrücklage	2.543.860,03 €	122.600,00 €	2.666.460,03 €
Verlustvortrag	-2.398.853,66 €	0,00 €	-2.398.853,66 €
Jahresfehlbetrag	0,00 €	-172.076,63 €	-172.076,63 €
	170.606,37 €	**-49.476,63 €**	**121.129,74 €**

Anteil Stadt Hitzacker (Elbe)

		Veränderungen	
	01.01.2012	**2012**	**31.12.2012**
Gezeichnetes Kapital	19.200,00 €	0,00 €	19.200,00 €
Kapitalrücklage	1.907.895,02 €	91.950,00 €	1.999.845,02 €
Verlustvortrag	-1.799.140,25 €	0,00 €	-1.799.140,25 €
Jahresfehlbetrag	0,00 €	-129.057,47 €	-129.057,47 €
	127.954,78 €	**-37.107,47 €**	**90.847,30 €**

Ab dem zweiten konsolidierten Gesamtabschluss ist die Folgekonsolidierung vorzunehmen, die nach dem gleichen Rechenschema erfolgt.

Ermittlung Folgekonsolidierung 2013

Gesamt

		Veränderungen	
	01.01.2013	**2013**	**31.12.2013**
Gezeichnetes Kapital	25.600,00 €	0,00 €	25.600,00 €
Kapitalrücklage	2.666.460,03 €	156.000,00 €	2.822.460,03 €
Verlustvortrag	-2.570.930,29 €	0,00 €	-2.570.930,29 €
Jahresfehlbetrag	0,00 €	-183.255,00 €	-183.255,00 €
	121.129,74 €	**-27.255,00 €**	**93.874,74 €**

Anteil Stadt Hitzacker (Elbe)

		Veränderungen	
	01.01.2013	**2013**	**31.12.2013**
Gezeichnetes Kapital	19.200,00 €	0,00 €	19.200,00 €
Kapitalrücklage	1.999.845,02 €	117.000,00 €	2.116.845,02 €
Verlustvortrag	-1.928.197,72 €	0,00 €	-1.928.197,72 €
Jahresfehlbetrag	0,00 €	-137.441,25 €	-137.441,25 €
	90.847,30 €	**-20.441,25 €**	**70.406,05 €**

Ermittlung Folgekonsolidierung 2014

Gesamt

		Veränderungen	
	01.01.2014	**2014**	**31.12.2014**
Gezeichnetes Kapital	25.600,00 €	0,00 €	25.600,00 €
Kapitalrücklage	2.822.460,03 €	154.544,84 €	2.977.004,87 €
Verlustvortrag	-2.754.185,29 €	0,00 €	-2.754.185,29 €
Jahresfehlbetrag	0,00 €	-175.534,47 €	-175.534,47 €
	93.874,74 €	**-20.989,63 €**	**72.885,11 €**

Anteil Stadt Hitzacker (Elbe)

		Veränderungen	
	01.01.2014	**2014**	**31.12.2014**
Gezeichnetes Kapital	19.200,00 €	0,00 €	19.200,00 €
Kapitalrücklage	2.116.845,02 €	115.908,63 €	2.232.753,65 €
Verlustvortrag	-2.065.638,97€	0,00 €	-2.065.638,97 €
Jahresfehlbetrag	0,00 €	-131.650,85 €	-131.650,85 €
	70.406,05 €	**-15.742,22 €**	**54.663,83 €**

Ermittlung Folgekonsolidierung 2015

Gesamt

		Veränderungen	
	01.01.2015	**2015**	**31.12.2015**
Gezeichnetes Kapital	25.600,00 €	0,00 €	25.600,00 €
Kapitalrücklage	2.977.004,87 €	194.340,15 €	3.171.345,02 €
Verlustvortrag	-2.929.719,76 €	0,00 €	-2.929.719,76 €
Jahresfehlbetrag	0,00 €	-175.275,28 €	-175.275,28 €
	72.885,11 €	**19.064,87 €**	**91.949,98 €**

Anteil Stadt Hitzacker (Elbe)

		Veränderungen	
	01.01.2015	**2015**	**31.12.2015**
Gezeichnetes Kapital	19.200,00 €	0,00 €	19.200,00 €
Kapitalrücklage	2.232.753,65 €	145.755,12 €	2.378.508,77 €
Verlustvortrag	-2.197.289,82 €	0,00 €	-2.197.289,82 €
Jahresfehlbetrag	0,00 €	-131.456,46 €	-131.456,46 €
	54.663,83 €	**14.298,66 €**	**68.962,49 €**

Ermittlung Folgekonsolidierung 2016

Gesamt

	01.01.2016	**Veränderungen 2016**	**31.12.2016**
Gezeichnetes Kapital	25.600,00 €	0,00 €	25.600,00 €
Kapitalrücklage	3.171.345,02 €	165.573,74 €	3.336.918,76 €
Verlustvortrag	-3.104.995,04 €	0,00 €	-3.104.995,04 €
Jahresfehlbetrag	0,00 €	-203.539,99 €	-203.539,99 €
	91.949,98 €	**-37.966,25 €**	**53.983,73 €**

Anteil Stadt Hitzacker (Elbe)

	01.01.2016	**Veränderungen 2016**	**31.12.2016**
Gezeichnetes Kapital	19.200,00 €	0,00 €	19.200,00 €
Kapitalrücklage	2.378.508,77 €	124.180,31 €	2.502.689,07 €
Verlustvortrag	-2.328.746,28 €	0,00 €	-2.328.746,28 €
Jahresfehlbetrag	0,00 €	-152.654,99 €	-152.654,99 €
	68.962,48 €	**-28.474,69 €**	**40.487,80 €**

Ermittlung Folgekonsolidierung 2017

Gesamt

	01.01.2017	**Veränderungen 2017**	**31.12.2017**
Gezeichnetes Kapital	25.600,00 €	0,00 €	25.600,00 €
Kapitalrücklage	3.336.918,76€	178.494,30 €	3.336.918,76 €
Verlustvortrag	-3.308.535,03 €	0,00 €	-3.308.535,03 €
Jahresfehlbetrag	0,00 €	-180.344,39 €	-180.344,39 €
	53.983,73 €	**-1.850,09 €**	**52.133,64 €**

Anteil Stadt Hitzacker (Elbe)

	01.01.2017	**Veränderungen 2017**	**31.12.2017**
Gezeichnetes Kapital	19.200,00 €	0,00 €	19.200,00 €
Kapitalrücklage	2.502.689,07 €	133.862,72 €	2.636.551,79 €
Verlustvortrag	-2.481.401,27 €	0,00 €	-2.481.401,27
Jahresfehlbetrag	0,00 €	-135.258,29 €	-135.258,29 €
	40.487,80 €	**-1.395,57 €**	**39.092,22 €**

5.2.2 Vereinheitlichung von Ansatz, Bewertung und Ausweis

Für die Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses der Stadt Hitzacker (Elbe) ist das Recht der Stadt als Konzernmutter anzuwenden. Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) ist das führende Rechnungswesen, an dem sich die Aufgabenträger zu orientieren haben.
Zur Vorbereitung des konsolidierten Gesamtabschlusses werden zunächst die Einzelabschlüsse der voll zu konsolidierenden Aufgabenträger in eine von der Kernverwaltung vorgegebene Kommunalbilanz II (KB II) bzw. Ergebnisrechnung II (ER II) übergeleitet. Hierzu sind die Abschlusswerte der Aufgabenträger hinsichtlich Stichtag, Ansatz und Bewertung sowie Ausweis zu vereinheitlichen. Die nach der erfolgten Neubewertung ermittelten Werte (Hebung der stillen Reserven) der Aufgabenträger werden anschließend in eine Kommunalbilanz III (KB III) bzw. Ergebnisrechnung III (ER III) übergeleitet.
Maßgeblicher Stichtag für die Aufstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses ist der jeweilige Stichtag für die Aufstellung des Einzelabschlusses der Stadt Hitzacker (Elbe), der 31.12. des jeweiligen Jahres.

- Da keiner der zu konsolidierenden Aufgabenträger ein vom Haushaltsjahr der Stadt Hitzacker (Elbe) abweichendes Wirtschaftsjahr hat, sind für die Einheitlichkeit des Stichtages keine Anpassungen erforderlich.

5.2.2.1 Einheitlicher Bilanzansatz und Bewertung

Vom Grundsatz her ergibt sich aus § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. § 300 Abs. 2 HGB die Notwendigkeit, die **Ansatzvorschriften** der verbundenen Aufgabenträger auf Grundlage des NKR zu vereinheitlichen. Demnach sind Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten im konsolidierten Gesamtabschluss vollständig zu übernehmen, soweit nach der NKomVG oder KomHKVO nicht ein Bilanzierungsverbot oder ein Bilanzierungswahlrecht besteht.
Nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit kann auf die Bereinigung von Ansätzen verzichtet werden.

- Eine Bereinigung von Ansätzen war beim konsolidierten Gesamtabschluss für das Jahr 2017 nicht erforderlich.

Nach § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. § 308 Abs. 1 HGB ergibt sich grundsätzlich die Notwendigkeit, die **Bewertung** in den Einzelabschlüssen der verbundenen Aufgabenträger auf Grundlage des NKR zu vereinheitlichen. Demnach sind Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten im konsolidierten Gesamtabschluss einheitlich zu bewerten.
Für die Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen ist nach NKR grundsätzlich die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport vorgegebene Abschreibungstabelle maßgeblich.

- Die Stadt Hitzacker (Elbe) hat entsprechend der Hinweise der AG Gesamtabschluss auf eine Vereinheitlichung im Konzern verzichtet, wenn die bisherige Nutzungsdauer auf einer anderen Vorschrift (Abschreibungstabelle) als der des Landes im NKR basiert.

5.2.2.2 Einheitlicher Ausweis

Die Gliederungen der Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung ergeben sich aus dem vom Ministerium für Inneres und Sport und dem damaligen Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) herausgegebenen Positionen-rahmen.

- Diesen hat die Stadt Hitzacker (Elbe) angewendet und unter Berücksichtigung individueller Gegebenheiten ergänzt.

5.3 Konsolidierungsschritte

Die Jahresabschlüsse der vollkonsolidierten Aufgabenträger sind von den jeweiligen Wirtschaftsprüfern geprüft. Aus den testierten Jahresabschlüssen aller vollkonsolidierten Aufgabenträger wird anschließend ein Summenabschluss erstellt. Auf Grundlage dieses Summenabschlusses erfolgen die nachstehenden Konsolidierungsschritte.

Die Vollkonsolidierung umfasst:
- Kapitalkonsolidierung
- Schuldenkonsolidierung
- Zwischenergebniseliminierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung

5.3.1 Kapitalkonsolidierung

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung (§128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. § 301 HGB) wer-den die Kapitalverflechtungen der in den Gesamtabschluss einzubeziehenden Aufgabenträger verrechnet. Dabei wird der Beteiligungsbuchwert an dem jeweiligen Aufgabenträger in der Einzelbilanz der Stadt Hitzacker (Elbe) mit dem auf die Stadt Hitzacker (Elbe) entfallenden anteiligen Eigenkapital des verbundenen Aufgabenträgers aufgerechnet. Ziel ist es, die Doppelerfassung im Summenabschluss zu beseitigen, da in ihm sowohl die Beteiligung der Stadt Hitzacker (Elbe) an den Aufgabenträgern als auch das der Stadt Hitzacker (Elbe) zuzuordnende Eigenkapital der Aufgabenträger (als Differenz aus dessen Vermögen und Schulden) ausgewiesen sind.
Anstelle der Beteiligungsbuchwerte bei der Stadt Hitzacker (Elbe) treten damit die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten des jeweiligen Aufgabenträgers.
In Niedersachsen kann gemäß § 128 Abs. 5 S. 5 NKomVG bei der Kapitalkonsolidierung entsprechend § 301 Abs. 1 HGB einheitlich für alle Aufgabenträger auf eine Bewertung des Eigenkapitals nach dem in § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB maßgeblichen Zeitpunkt verzichtet werden.

- Die Stadt Hitzacker (Elbe) hat von der niedersächsischen Vereinfachungsvorschrift Gebrauch gemacht und keine Neubewertung durchgeführt.

5.3.2 Unterschiedsbeträge

Durch die Aufrechnung des Kapitals können sich aktive oder passive Unterschiedsbeträge ergeben.
Ist der Beteiligungsbuchwert der Stadt höher als das Eigenkapital des jeweiligen Aufgaben-trägers, so ergibt sich ein aktiver Unterschiedsbetrag. Dieser ist unter einer gesonderten Position „Geschäfts- und Firmenwert" der Gesamtbilanz auszuweisen und in den

Folgejahren über die geschätzte Nutzungsdauer abzuschreiben. Im Konzern Stadt Hitzacker (Elbe) gibt es keine aktiven Unterschiedsbeträge.
Ist das Eigenkapital eines Aufgabenträgers höher als der Beteiligungsansatz in der Stadt (z.B. durch frühere Gewinne des Unternehmens), so ergibt sich als positiver Fall ein sogenannter passiver Unterschiedsbetrag, d.h. ein Unterschiedsbetrag, der auf der Passivseite der Gesamtbilanz unter der Nettoposition (d.h. dem Eigenkapital der Kommune) ausgewiesen wird.
Dies ist im Konzern Stadt Hitzacker (Elbe) für die VERDO GmbH der Fall. Die Summe dieser passiven Unterschiedsbeträge ergibt 21.287,80 EUR, (Vorjahr: 49.762,49 EUR). Da diese passiven Verrechnungsdifferenzen im Gesamtabschluss des Konzerns Stadt Hitzacker (Elbe) aus Gewinnrücklagen und Gewinnvorträgen resultieren, wurde die vom Gesetzgeber eröffnete Möglichkeit genutzt, sie in der Gesamtbilanz unter den Rücklagen (aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses) auszuweisen.
Für einbezogene Aufgabenträger, an denen die Stadt Hitzacker (Elbe) nicht alle Anteile hält, sondern noch außenstehende Anteilseigner an diesen Aufgabenträgern beteiligt sind, werden die diesen zustehenden Eigenkapitalanteile in einem gesonderten Posten „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter" innerhalb der Nettoposition der Gesamtbilanz ausgewiesen. Er beinhaltet den Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers, da an diesem die Stadt Hitzacker (Elbe) nur mit ihrem Anteil beteiligt ist, während ein weiterer Teil auf Minderheitsgesellschafter entfällt.

- Dieses ist bei der VERDO GmbH die Samtgemeinde Elbtalaue mit 25 % = 13.041,41 EUR (Vorjahr: 13.495,93 EUR).

5.3.3 Schuldenkonsolidierung

Zwischen den zum Vollkonsolidierungskreis gehörenden Aufgabenträgern und der Stadt Hitzacker (Elbe) gibt es regelmäßig Liefer- und Leistungsbeziehungen sowie Ansprüche und Verpflichtungen aus verschiedenen Tätigkeiten. Aus diesen ergeben sich Ansprüche und Verpflichtungen, die sich zum Stichtag des konsolidierten Gesamtabschlusses in den Buchwerken dieser Konzerneinheiten als Forderungen und Verbindlichkeiten ergeben können. Aus Sicht einer wirtschaftlichen Einheit kann es keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegen sich selbst geben. Da die zum Konsolidierungskreis gehörenden verselbstständigten Aufgabenträger als wirtschaftliche Einheit angesehen werden (Einheitstheorie), sind die zwischen ihnen zum Stichtag des konsolidierten Gesamtabschlusses bestehenden Schuldverhältnisse gegeneinander aufzurechnen.
In die Schuldenkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG, § 301 HGB) werden dabei alle Forderungen und Schuldenposten einbezogen, durch welche die Schuldverhältnisse zwischen den zu konsolidierenden Aufgabenträgern untereinander und der Kernverwaltung ab-gebildet werden, soweit diese nicht von untergeordneter Bedeutung sind.
Die Begriffe „Forderungen" und „Schulden" sind dabei weit auszulegen. Sie umfassen auf der Aktivseite: Geleistete Investitionszuweisungen, Geleistete Anzahlungen, Ausleihungen, privatrechtliche und öffentliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten.
Auf der Passivseite umfassen sie: Geldschulden, Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Transferverbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, sowie auch Sonderposten.

Weiterhin umfasst die Schuldenkonsolidierung auch Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften, Gewährleistungsverträge).

Soweit Forderungen eines (Gläubiger-)Aufgabenträgers den entsprechenden Schulden eines (Schuldner-)Aufgabenträgers in gleicher Höhe gegenüberstehen, erfolgt die Schuldenkonsolidierung durch Aufrechnung dieser Posten erfolgsneutral. Stehen sich

Forderungen und Schulden nicht in gleicher Höhe gegenüber, so kommt es zu sogenannten Aufrechnungsunterschieden. Für die weitere Behandlung kommt es darauf an, ob die Aufrechnungsunter-schiede im Berichtsjahr oder in Vorjahren entstanden sind. Die im Berichtsjahr entstandenen Aufrechnungsunterschiede sind ergebniswirksam zu eliminieren. Die in Vorjahren entstandenen Aufrechnungsunterschiede sind ergebnisneutral gegen die Rücklagen des Konzerns zu buchen.
Um Aufrechnungsunterschiede zu reduzieren, sind Abstimmungen zwischen den Aufgabenträgern untereinander und zur Kernverwaltung vorzunehmen. Es geht insbesondere darum, sogenannte unechte Aufrechnungsunterschiede zu vermeiden, die durch fehlende Buchungen oder zeitliche Differenzen in der Verarbeitung des Buchungsstoffes resultieren; d. h. es bestehen Forderungs- und Verbindlichkeitsbuchungen in unterschiedlichen Perioden. Zur Minimierung dieser unechten Aufrechnungsunterschiede sollen noch organisatorische Vorkehrungen getroffen (z. B. Festlegung von Terminen zum Buchungsschluss, konkrete Regelungen zur Abstimmung und Bestätigung von Salden). Demgegenüber sind sogenannte echte Aufrechnungsunterschiede durch zwingende Bilanzierungsvorschriften (Vorsichts-, Realisations-, Imparitätsprinzip, etc.) bedingt und deshalb unvermeidbar.

- Im Jahr 2017 wurden keine Verbindlichkeiten/Forderungen konsolidiert.

5.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. § 305 Abs. 1 HGB stellt einen weiteren Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Stadt Hitzacker (Elbe) zum konsolidierten Gesamtabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung dar. Hierbei werden Aufwendungen und Erträge, die auf Lieferungen und Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises beruhen, gegeneinander verrechnet. Diese Verrechnung ist erforderlich, weil es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie keine Aufwendungen und Erträge aus Liefe-rungen und Leistungen an sich selbst geben kann. Soweit sich Aufwand und Ertrag aus internen Vorgängen der verbundenen Aufgabenträger in gleicher Höhe gegenüberstehen, werden diese miteinander verrechnet. Stehen sich Aufwand und Ertrag nicht in gleicher Höhe gegenüber, so kommt es zu sogenannten Aufrechnungs-unterschieden. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt ergebnisneutral.

- Im Jahr 2017 wurden 9.788,38 EUR Erträge und Aufwendungen miteinander verrechnet.

5.3.5 Zwischenergebniseliminierung

Die Zwischenergebniseliminierung (§ 128 Abs.5 Satz 4 NKomVG, § 304 Abs. 1 HGB) wird angewendet, wenn aufgrund von Lieferungen oder Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises Vermögensgegenstände angeschafft oder hergestellt wurden, die Gewinne oder Verluste enthalten. Der Konsolidierungsschritt ist erforderlich, weil Gewinne oder Verluste aus Lieferungen und Leistungen der Konzerneinheiten erst entstanden sind, wenn die Vermögensgegenstände den Vollkonsolidierungskreis verlassen haben.
Auf eine Zwischenergebniseliminierung gemäß § 304 Abs. 1 HGB kann nach § 304 Abs. 2 HGB verzichtet werden, wenn die Zwischenergebnisse für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung sind.

- Im Konzern Stadt Hitzacker (Elbe) war aufgrund der kommunalen Gegebenheiten dieser Konsolidierungsschritt nicht erforderlich, da entweder keine Zwischenergebnisse entstanden oder diese von untergeordneter Bedeutung für die

zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzern Stadt Hitzacker (Elbe) sind.

-

5.3.6 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger

Die assoziierten Aufgabenträger sind gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. §§ 311 und 312 HGB nach der Eigenkapitalmethode zu bilanzieren. Bei dieser Methode werden nicht die einzelnen Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge und Aufwendungen der assoziierten Aufgabenträger in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen, sondern es wird lediglich der Beteiligungsbuchwert und das anteilige Beteiligungsergebnis des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz bzw. konsolidierten Ergebnisrechnung ausgewiesen.
Der Ausweis erfolgt in der Gesamtbilanz innerhalb des Finanzvermögens unter dem Posten „Anteile an assoziierten Aufgabenträgern".
Die auf assoziierte Aufgabenträger entfallenden Ergebnisse (Gewinn oder Verlust) werden in der konsolidierten Ergebnisrechnung in gesonderten Posten (Erträge und Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern) ausgewiesen.

- Bei der Stadt Hitzacker (Elbe) gibt es keine assoziierten Aufgabenträger.

6. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabschlusses und der Nebenrechnungen

Nachfolgend werden gemäß § 128 Abs. 6 Satz 2 NKomVG i. V .m. § 59 KomHKVO einzelne wesentliche Positionen der konsolidierten Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung sowie der Nebenrechnungen (Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht) erläutert.

6.1 Konsolidierte Gesamtbilanz

Aktiva

Nach dem Positionenrahmen zum Gesamtabschluss setzt sich die Aktivseite der konsolidierten Gesamtbilanz aus folgenden Positionen zusammen: Immaterielle Vermögensgegenstände, Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung.
Die in der Gesamtbilanz enthaltene Aktiva der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) ist geringer als im Einzelabschluss. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus dem Finanzvermögen. Der Beteiligungsbuchwert der VERDO GmbH in der Einzelbilanz der Stadt Hitzacker (Elbe) wurde im Rahmen der Kapitalkonsolidierung (siehe auch Kapitel 1.2.2) mit der anteiligen Nettoposition der GmbH verrechnet.
Anstelle der Beteiligungsbuchwerte (im Finanzvermögen) bei der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) treten die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten der jeweiligen Aufgabenträger im Konzern.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände umfassen 2,93 % (Vorjahr: 2,92 %) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Hitzacker (Elbe).
Die Bilanzposition immaterielle Vermögensgegenstände enthält gegenüber dem Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) zusätzlich die Position „Geschäfts- oder Firmenwerte der verbundenen Aufgabenträger". Diese Position ist erforderlich, um den speziellen Anforderungen im konsolidierten Gesamtabschluss gerecht zu werden. Falls im Rahmen der Kapitalkonsolidierung das Eigenkapital der zu

konsolidierenden Aufgabenträger unter dem Beteiligungsbuchwert bei der Stadt Hitzacker (Elbe) liegt, ergäbe sich ein Geschäfts- oder Firmenwert, der unter dieser Position in der Gesamtbilanz auszuweisen wäre.

- Da es im Rahmen der Kapitalkonsolidierung im Konzern Stadt Hitzacker (Elbe) nur passive Unterschiedsbeträge (Eigenkapital des zu konsolidierenden Aufgabenträgers ist höher als der Beteiligungsansatz bei der Stadt Hitzacker (Elbe)) gibt, enthält die Position „Geschäfts- oder Firmenwerte der verbundenen Aufgabenträger" keine Werte.

Die immateriellen Vermögensgegenstände verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

	2017	**2016**
Stadt Hitzacker (Elbe):	371.027,90 Euro	380.272,63 Euro
VERDO GmbH:	2,00 Euro	216,00 Euro

Der größte Posten bei den immateriellen Vermögensgegenständen sind die geleisteten Investitionszuwendungen und -zuschüsse, die von der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) erbracht werden.

Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 93,83 % (Vorjahr: 94,05 %) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Hitzacker (Elbe) und setzt sich wie folgt zusammen:

	2017	**2016**
Stadt Hitzacker (Elbe):	11.379.253,98 Euro	11.715.509,18 Euro
VERDO GmbH:	511.108,80 Euro	534.660,11 Euro

Die größten Posten sind hierbei die unbebauten und bebauten Grundstücke mit Gebäuden, sowie das Infrastrukturvermögen.
Die unbebauten und bebauten Grundstücke in Höhe von 5.902.265,41 EUR stammen aus der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) in Höhe von 5.416.630,30 EUR und der VERDO GmbH Hitzacker (Elbe) in Höhe von 485.635,11 EUR.
Das Infrastrukturvermögen in Höhe von 5.863.647,35 EUR liegt ausschließlich bei der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe).

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 3,22 % (Vorjahr: 3,00 %) der Gesamtbilanzsumme des Konzerns Stadt Hitzacker (Elbe) und setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

	2017	**2016**
Stadt Hitzacker (Elbe):	400.557,66 Euro	377.057,09 Euro
VERDO GmbH:	27.051,64 Euro	35.057,11 Euro

Die Anteile der in die Konsolidierung einbezogenen verbundenen Aufgabenträger wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung mit der anteiligen Nettoposition dieser verbundenen Aufgabenträger aufgerechnet.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel in Höhe von 1.096,78 EUR (Vorjahr: 1.762,43 EUR) umfassen 0,01 % (Vorjahr: 0,01 %) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Hitzacker (Elbe) und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

	2017	2016
Stadt Hitzacker (Elbe):	0,00 Euro	0,00 Euro
VERDO GmbH:	1.096,78 Euro	1.762,43 Euro

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.475,00 EUR (Vorjahr: 1.487,53 EUR) umfassen 0,01 % der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Hitzacker (Elbe) und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

	2017	2016
Stadt Hitzacker (Elbe):	0,00 Euro	0,00 Euro
VERDO GmbH:	1.475,00 Euro	1.487,53 Euro

Passiva

Nach dem Positionenrahmen zum konsolidierten Gesamtabschluss setzt sich die Passivseite der konsolidierten Gesamtbilanz aus folgenden Positionen zusammen:

Nettoposition,
Schulden,
Rückstellungen und
passive Rechnungsabgrenzung.

Nettoposition

Die Nettoposition (vergleichbar Eigenkapital) von 11.416.310,35 EUR (Vorjahr: 11.599.574,18 EUR) umfasst 90.09 % (Vorjahr: 89,06 %) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Hitzacker (Elbe).
Die Bilanzposition Nettoposition im konsolidierten Gesamtabschluss enthält gegenüber dem Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) zusätzlich noch die Positionen „Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz“ „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ und „Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung“. Diese Positionen sind erforderlich, um die speziellen Anforderungen im konsolidierten Gesamtabschluss abbilden zu können.

Der Ausgleichposten für Anteile anderer Gesellschafter ist für einbezogene Aufgabenträger, an denen die Stadt Hitzacker (Elbe) nicht alle Anteile hält, sondern noch außenstehende Anteilseigner an diesen Aufgabenträgern beteiligt sind. In diesem Posten werden die diesen Minderheitengesellschaftern zustehenden Eigenkapitalanteile ausgewiesen; als Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen dieser vollkonsolidierten Aufgabenträger.
Der Ausgleichsposten beträgt 13.041,41 EUR (Vorjahr: 13.495,93 EUR) für den Anteil der Samtgemeinde Elbtalaue an der VERDO GmbH.

Das Basis-Reinvermögen von 5.728.120,92 EUR ist das zur ersten Eröffnungsbilanz der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) ermittelte und aufgrund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz gemäß § 62 KomHKVO fortgeschriebene Reinvermögen.

Die Position Rücklagen enthält in Höhe 21.287,80 EUR (Vorjahr: 49.762,49 EUR) die sogenannten passiven Unterschiedsbeträge aus der Kapitalkonsolidierung.

Die Sonderposten von 6.280.283,63 EUR (Vorjahr: 6.547.763,26 EUR) kommen in voller Höhe aus der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) (Investitionszuweisungen und -zuschüsse).

Schulden

Die Schulden umfassen 8,73 % = 1.105.727,25 EUR (Vorjahr: 10,23 % = 1.331.979,89 EUR) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Hitzacker (Elbe).
Bei den Schulden der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) handelt es sich im Wesentlichen um Geldschulden (Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskredite) in Höhe von 527.870,12 EUR (Vorjahr: 749.780,99 EUR).
Bei den Schulden der VERDO GmbH Hitzacker (Elbe) handelt es sich im Wesentlichen ebenfalls um Geldschulden in Höhe von 457.935,57 EUR (Vorjahr: 476.823,79 EUR)

Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 1,19 % (Vorjahr: 0,71 %) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Hitzacker (Elbe). Die Bilanzposition Rückstellungen im konsolidierten Gesamtabschluss enthält gegenüber dem Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) nur die Position „Andere Rückstellungen". Der Positionenrahmen fasst unter „Andere Rückstellungen" alle Rückstellungssachverhalte außer Pensionsrückstellungen zusammen.
Bei den Rückstellungen der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) handelt es sich um andere Rückstellungen von 132.785,16 EUR.
Die Rückstellungen der VERDO GmbH sind ebenfalls andere Rückstellungen in Höhe von 17.551,00 EUR.

Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden nicht gebildet.

6.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Die konsolidierte ordentliche Ergebnisrechnung weist **Erträge in Höhe von 4.194.169,09 EUR** und **Aufwendungen in Höhe von 4.156.703,96 EUR** aus.
Der sich daraus ergebenden **Gesamtjahresüberschuss** von **37.465,13 EUR** verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

	2017	**2016**
Stadt Hitzacker (Elbe):	208.473,30	330.402,88 Euro
VERDO GmbH:	-171.008,17	-193.933,99 Euro

Ordentliche Gesamterträge

Die ordentlichen Gesamterträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

	2017	2016
Stadt Hitzacker (Elbe):	4.113.529,01 Euro	3.934.939,76 Euro
VERDO GmbH:	80.640,08 Euro	62.176,14 Euro

Die ordentlichen Gesamterträge der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) setzen sich im Wesentlichen aus Steuern und Abgaben in Höhe von 3.491.162,60 EUR, Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von 285.565,50 EUR und sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 147.425,42 EUR zusammen. Bei der VERDO GmbH stammen die Erträge fast ausschließlich aus privatrechtlichen Entgelten in Höhe von 80.623,08 EUR.

Ordentliche Gesamtaufwendungen

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

	2017	2016
Stadt Hitzacker (Elbe):	3.905.055,66 Euro	3.604.536,88 Euro
VERDO GmbH:	251.648,25 EUR	256.110,15 Euro

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) setzen sich im Wesentlichen aus Transferaufwendungen von 2.677.452,51 EUR, Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen in Höhe von 569.403,77EUR und Abschreibungen in Höhe von 418.595,34 EUR zusammen.
Bei der VERDO GmbH sind in dem Wert überwiegend Aufwendungen für aktives Personal in Höhe von 107.473,30 EUR und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 102.176,85 EUR enthalten.

Außerordentliche Gesamterträge

Die außerordentlichen Gesamterträge der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Hitzacker (Elbe) in Höhe von 495,36 EUR verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

	2017	2016
Stadt Hitzacker (Elbe):	43,20 Euro	4.782,82 Euro
VERDO GmbH:	452,16 Euro	265,68 Euro

Bei den außerordentlichen Gesamterträgen der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) handelt es sich hauptsächlich um periodenfremde Erträge sowie Erträge aus Abgang von Vermögen, bei der VERDO GmbH sind es periodenfremde Erträge.

Außerordentliche Gesamtaufwendungen

Die außerordentlichen Gesamtaufwendungen der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Hitzacker (Elbe) in Höhe von 0,00 EUR verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

	2017	2016
Stadt Hitzacker (Elbe):	0,00 Euro	7.762,52 Euro
VERDO GmbH:	0,00 Euro	0,00 Euro

Die außerordentlichen Gesamtaufwendungen der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) beinhalten Aufwendungen für den Abgang von Vermögen sowie periodenfremde Aufwendungen.

7. Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)

Konsolidierte Anlagenübersicht
(§ 128 Abs. 6 S. 1 i. V. m. § 128 Abs. 3 Ziff. 2 NKomVG)

In der Anlagenübersicht wird vertikal entsprechend der Bilanzgliederung der Stand des

Immateriellen Vermögens
Sachvermögens ohne Vorräte
Finanzvermögens ohne Forderungen

der Stadt Hitzacker (Elbe) mit der VERDO GmbH dargestellt.

Horizontal wird der Stand zu Beginn und Ende des Jahres, die Zu-und Abgänge sowie die Zuschreibungen und Abschreibungen dargestellt.

Konsolidierte Forderungsübersicht
(§ 128 Abs. 6 S. 1 i. V. m. § 128 Abs. 3 Ziff. 4 NKomVG)

In der konsolidierten Forderungsübersicht werden die Forderungen der Stadt Hitzacker (Elbe) einschließlich der Forderungen der VERDO GmbH dargestellt.

Es werden nur die Forderungen dargestellt, die nach der Forderungskonsolidierung noch als Forderungen im Konzern bestehen bleiben.

Die Forderungen in Höhe von 405.807,04 verteilen sich wie folgt:

	2017	**2016**
Stadt Hitzacker (Elbe):	378.857,66 Euro	355.357,09 Euro
VERDO GmbH:	26.949,38 Euro	32.808,98 Euro

Konsolidierte Schuldenübersicht
(§ 128 Abs. 6 S. 1 i. V. m. § 128 Abs. 3 Ziff. 3 NKomVG)

In der konsolidierten Schuldenübersicht werden die Verbindlichkeiten der Stadt Hitzacker (Elbe) einschließlich der Verbindlichkeiten der VERDO GmbH dargestellt.

Es werden nur die Schulden dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Forderungen im Konzern bestehen bleiben.

Die Schulden in Höhe von 1.105.727,25 EUR verteilen sich wie folgt:

	2017	**2016**
Stadt Hitzacker (Elbe):	634.677,67 Euro	828.302,53 Euro
VERDO GmbH:	471.049,58 Euro	503.677,45 Euro

8. Ausblick auf die künftige Entwicklung

8.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss der Konsolidierungsperiode eingetreten sind, liegen nicht vor.

8.2 Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Risiken (Risikobericht) und Perspektiven (Prognosebericht)

8.2.1 Risikobericht

Seitens der Stadt ist anzumerken, dass sich die Haushaltssituation der Kommunen durch die positive wirtschaftliche Entwicklung in den vergangenen Jahren und die damit einhergehende stabile Entwicklung der Steuererträge verbessert hat. Dies gilt für die Stadt Hitzacker (Elbe) aufgrund der Lage in einer wirtschaftlich schwachen Region nur eingeschränkt, trotzdem ist es gelungen, auch aufgrund der seit 2015 erhöhten Hebesätze, ein deutlich positives Ergebnis zu erzielen. Bei der weiterhin anhaltenden positiven wirtschaftlichen Entwicklung und sparsamer Bewirtschaftung der Haushaltsmittel könnte es gelingen, auch in den nächsten Jahren leicht positive Ergebnisse zu erzielen.

8.2.2 Prognosebericht

Bei der Kernverwaltung Stadt Hitzacker (Elbe) wird aufgrund des hohen Sanierungs- und Investitionsstaus im Bereich der städtischen Straßen in den kommenden Jahren die Bereitstellung höherer Mittel, sofern es die Haushaltslage möglich macht, erforderlich werden.

Bei der VERDO GmbH haben sich die Jahresergebnisse in den letzten Jahren nicht entscheidend verbessert, auch zukünftig ist damit nicht in größerem Umfang zu rechnen.

9. Anlagen zum konsolidierten Gesamtabschluss

9.1 Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)

Ordentliches Gesamtergebnis	37.960,49 €
+Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	446.053,98 €
-Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00 €
+/- Zu-/Abnahme der Rückstellungen	57.214,11 €
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-285.565,50 €
-/+ Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	112,50 €
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions-oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	12.627,38 €
-/+ Abnahme/Zunahme Verb. aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions-oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.007,37 €
+/. Einzahlungen/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00 €
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	**273.410,33 €**
+Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	5.961,92 €
-Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-93.389,15 €
+Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
-Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
+Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
-Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
+Einzahlungen für Sonderposten	9.518,56 €
-Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftsanteilen	0,00 €
+Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzposition	0,00 €
-Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanalgen im Rahmen der kurzfristigen Finanzposition	0,00 €
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**-77.908,67 €**
+Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	44.631,58 €
-Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	0,00 €
+/- Einzahlungen/Auszahlungen aus Anleihen und Krediten	42.332,71 €
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**86.964,29 €**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	**282.465,95 €**
Veränderungen des Finanzmittelfonds aufgrund von Änderungen des Konsolidierungskreises	0,00 €
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-402.175,61 €
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-119.709,66 €

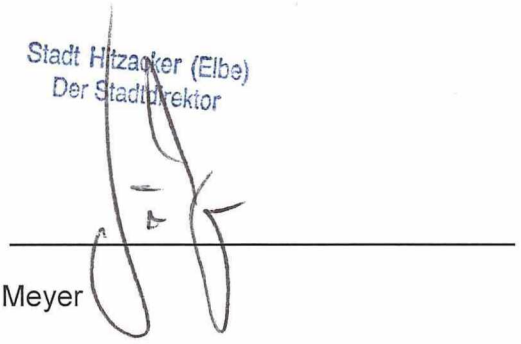
9.2. Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)

Die Stadt Hitzacker (Elbe) hat keine nicht konsolidierten Beteiligungen.

Geprüft
06. März 2019
Landkreis Lüneburg
Rechnungsprüfungsamt
Außenstelle Lüchow

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des konsolidierten Gesamtabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Hitzacker (Elbe) den 25.02.2019



Meyer

Anlagenübersicht Stadt Hitzacker (Elbe)
zum 31.12.2017

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen [1) 2)]	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01. 2017	Zu-gänge 2017	Ab-gänge 2017	Um-buchun-gen 2017	Stand am 31.12. 2017	Stand am 01.01. 2017	Ab-schrei-bungen 2017	Auf-lösun-gen[3)]	Zu-schrei-bungen 2017	Stand am 31.12. 2017	am 01.01. 2017	am 31.12. 2017
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	- Euro -	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	528.591,33 €	1.506,54 €	0,00 €	0,00 €	530.097,87 €	-148.318,70 €	-10.751,27 €	0,00 €	0,00 €	-159.069,97 €	380.272,63 €	371.027,90 €
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	22.517.685,06 €	70.100,13 €	0,00 €	0,00 €	22.587.785,19 €	-10.802.175,88 €	-406.355,33 €	0,00 €	0,00 €	-11.208.531,21 €	11.715.509,18 €	11.379.253,98 €
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	21.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	21.700,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	21.700,00 €	21.700,00 €
Insgesamt	**23.067.976,39 €**	**71.606,67 €**	**0,00 €**	0,00 €	**23.139.583,06 €**	**-10.950.494,58 €**	**-417.106,60 €**	0,00 €	0,00 €	**-11.367.601,18 €**	**12.117.481,81 €**	**11.771.981,88 €**

9.4 Konsolidierte Forderungsübersicht zum 31.12.2017

Art der Forderungen [1)]	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	304.433,38	304.433,38	0,00	0,00	280.445,72	+23.987,66
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	101.373,56	101.373,56	0,00	0,00	107.720,35	-6.346,79
Summe aller Forderungen	**405.806,94**	**405.806,94**	**0,00**	**0,00**	**388.166,07**	**+17.640,87**

Konsolidierter Gesamtabschluss 2017
Stadt Hitzacker (Elbe)

9.5 konsolidierte Schuldenübersicht zum 31.12.2017

Art der Schulden	Gesamtbetrag Am 31.12. des Haushaltsjahres EURO	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EURO	Mehr(+)/ Weniger (-) EURO
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	864.999,45	26.032,83	15.860,08	823.106,54	822.666,74	42.332,71
1.3 Liquiditätskrediten	120.806,44	120.806,44			403.938,04	-283.131,60
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	119.026,51	119.026,51			102.583,24	16.443,27
4. Transferverbindlichkeiten	104,16	104,16			501,29	-397,13
5. Sonstige Verbindlichkeiten	790,69	790,69			2.290,67	-1.499,98
Schulden insgesamt	**1.105.727,25**	**266.760,63**	**15.860,08**	**823.106,54**	**1.331.979,98**	**-226.252,73**